



# Informationen aus dem Gemeinderat

Stein, im März 2009 02/2009

---

## ***Belohnung von Fr. 1'500.-- ausgesetzt***

Fast jede Woche muss der Gemeinderat neue Sachbeschädigungen an privaten oder öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen zur Kenntnis nehmen.



Brennpunkte in dieser Beziehung sind das Schulhausareal, der Perronzugang beim Bahnhof Stein-Säckingen, der Park 91 und die Personenunterführung bei der Fridolinsbrücke. In den letzten Jahren mussten alleine von der Einwohnergemeinde über Fr. 50'000.— für die Beseitigung von Vandalenschäden aufgebracht werden. Dazu kommen die Kosten für den Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes, dessen Mitarbeiter unregelmässig im Gemeindegebiet patrouillieren.



Trotz wiederholten Aufrufen an die Bevölkerung, der Polizei (Tel. 117) oder der Gemeindekanzlei (Tel. 062 866 40 00) verdächtige Beobachtungen umgehend zu melden, sind solche Hinweise leider ausgesprochen selten.



Der Gemeinderat geht davon aus, dass es sich bei der Täterschaft um einen kleinen Personenkreis handelt. Um Zeugen und Mitwissern eine Aussage zu erleichtern, hat sich der Gemeinderat nun zu einer neuen Vorgehensweise entschieden.

**Wer Hinweise machen kann, die zur Ermittlung und rechtskräftigen Verurteilung der Straftäter führen, erhält eine Belohnung von Fr. 1'500.--. Die Informationen werden vertraulich behandelt. Kontaktpersonen sind Gemeindeammann Hansueli Bühler und Gemeindeschreiber Sascha Roth.**

Der Gemeinderat

